



# HESSISCHER LANDTAG

20. 02. 2018

ULA

## **Berichtsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Waldsanierung im Hessischen Ried**

Nach dem Abschluss der Arbeit des runden Tisches zur Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried hatte der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in seiner 38. Sitzung am 30. Juni 2016 die Landesregierung aufgefordert, ein tragfähiges Konzept auch im Sinne der Natura-2000-Ziele für den Waldbau bzw. -umbau zu erstellen, um den Wald im Hessischen Ried langfristig zu erhalten.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Maßnahmen bietet die Landesregierung den betreffenden Kommunen an, damit bei der Sanierung des Waldes durch waldbauliche Maßnahmen und der Umsetzung der sich aus Natura 2000 ergebenden Verpflichtungen den Belangen des Naturschutzes, der Forstwirtschaft, der Allgemeinheit und der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer hinreichend Rechnung getragen wird?
2. Welche Kommunen partizipieren an den o.g. Maßnahmen?
3. Wann ist die Umsetzung von waldbaulichen Maßnahmen in den einzelnen o.g. Gebieten vorgesehen?
4. Welches waldbauliche Konzept ist in den FFH-Gebieten im Hessischen Ried vorgesehen?
5. Wie entwickeln sich die Planungen
  - a) zum Pilotprojekt Gernsheim hinsichtlich einer Waldbewässerung,
  - b) zur Umsetzung der Maßnahmen im Pfungstädter Moor und welche konkreten Maßnahmen sind hier in welchem Zeitraum vorgesehen,
  - c) hinsichtlich eines Modellprojektes für die Aufspiegelung?
6. Welche Maßnahmen sind des Weiteren vorgesehen, um die Vorgaben der EU-FFH-Richtlinie für einen guten Erhaltungszustand des FFH-Gebietes Gernsheimer Wald und Jägersburger Wald zu sichern?

Wiesbaden, 20. Februar 2018

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Wagner (Taunus)**